

TOP 8:

Ausgewählte Ergebnisse der Evaluierung I: Ergebnisse der Zuwendungsempfängerbefragung Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)

Stefan Schwarze

Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

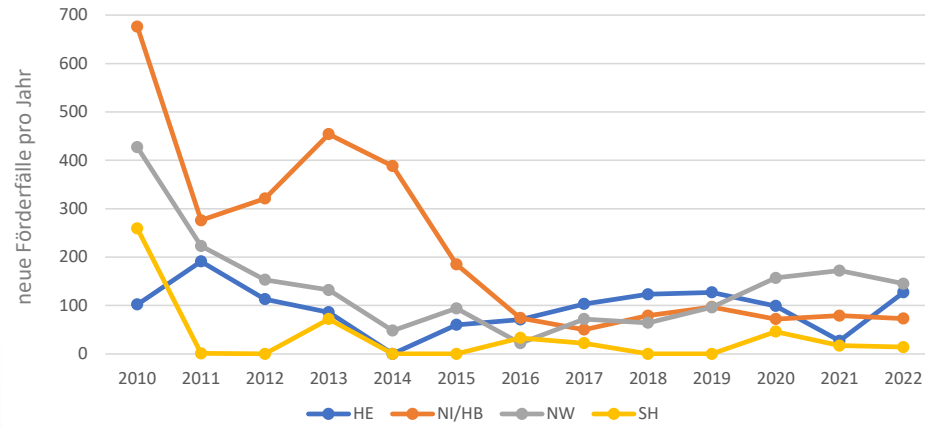
Förderung durch das AFP in der Förderperiode 2014 - 2022

	Schleswig-Holstein	Niedersachsen/ Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
Geförderte Investitionen	43	634	1099	945
Förderfähiges Investitionsvolumen (Mio. €)	21,5	370,3	516,2	318,2
Zuwendung (Mio. €)	8,3	95,2	150,9	87,9

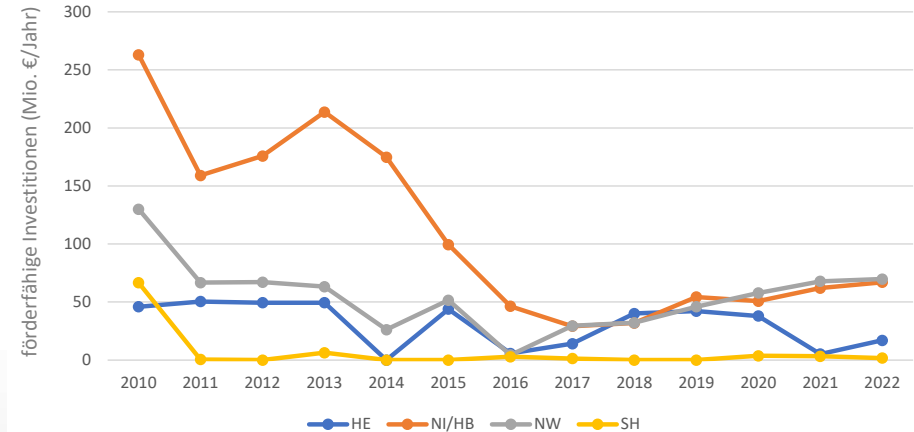
Quelle: Bewilligungsdaten der jeweiligen Bundesländer

AFP-Förderung im Zeitraum 2010 bis 2022

AFP-Neubewilligungen pro Jahr



Förderfähige Investitionen pro Jahr (Mio. Euro)



Quelle: BMEL: GAK-Berichterstattung (eigene Auswertung)

- Große Unterschiede zwischen den Einzeljahren
- Größte Veränderung bei NI/HB
- In HE sehr starker Rückgang der förderfähigen Investitionen in 2021 und 2022

Bewertungsauftrag durch die EU

- Beantwortung der Bewertungsfrage: In welchem Umfang hat das Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums zum Ziel der GAP beigetragen, die Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft zu fördern?
- Indikatoren: Nettowertschöpfung pro AK und Gewinn pro Familienarbeitskraft
- Sehr begrenzter Auftrag ohne Einbeziehung der Zuwendungsempfänger:innen (ZWE)

Warum wurde dann überhaupt befragt?

- Primärerhebung notwendig zur vollumfänglichen Erfassung der Förderungswirkungen
- Ermöglicht Differenzierung Wirkung der geförderten Investition versus Wirkung der Förderung = Extraktion der Nettoförderwirkung
- Weil es immer wieder spannende Erkenntnisse links und rechts des Zahlenwerks der Jahresabschlüsse gibt;-)
- Zusätzliche Befragung der ZWE in 2018 (2014-2016) und in 2024 (2017-2022)

Wer wurde befragt?

- Alle ZWE im Bewilligungszeitraum 2017-2022
- In Schleswig-Holstein, Niedersachsen/Hansestadt Bremen, Nordrhein-Westfalen und Hessen
- Online Befragung im 1. Halbjahr 2024
- Rücklaufquoten je nach Bundesland zwischen 63% und 86%

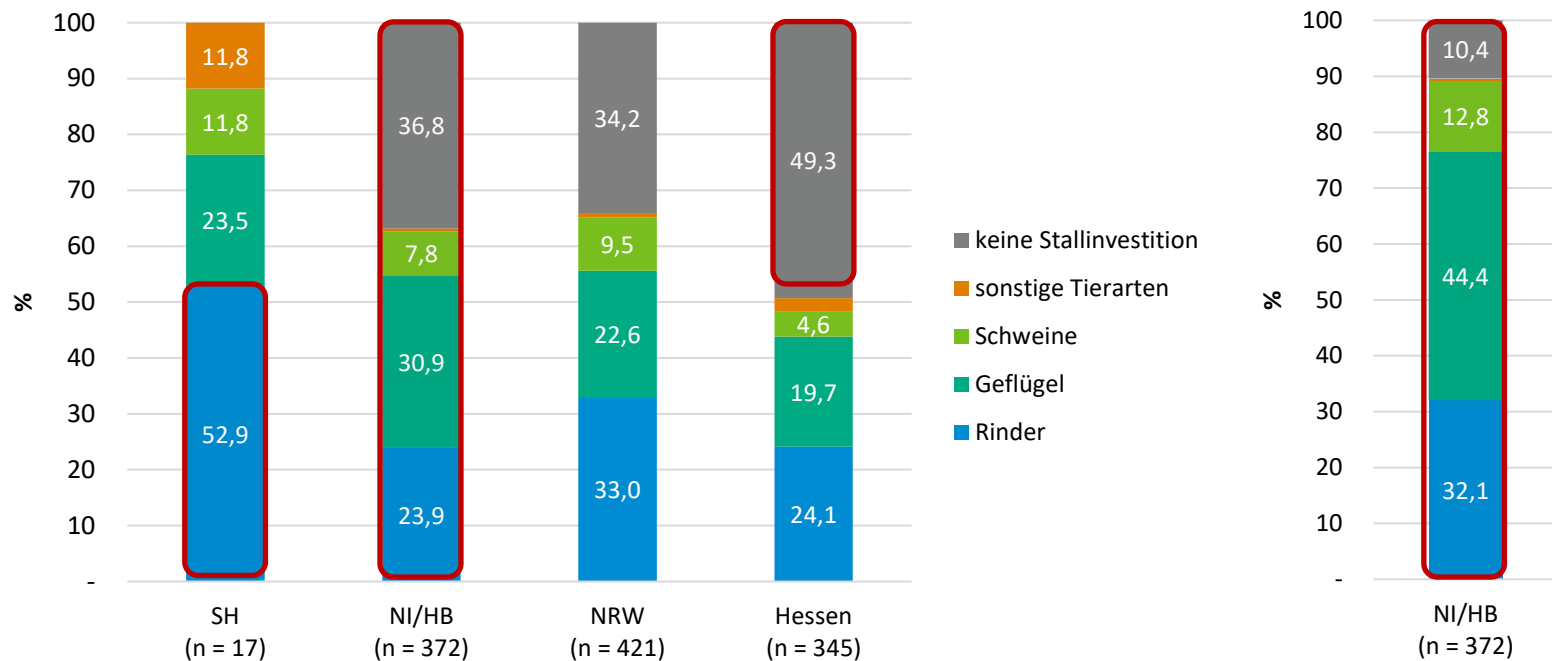
Was waren die Themen?

Themen:

- die geförderte Investition und ihre **Wirkungen**,
- Angaben zum landwirtschaftlichen Betrieb und zur **Arbeitssituation**,
- Veränderungen in der Tierhaltung durch die Investition und
- Zufriedenheit mit dem **Förderverfahren**

Investitionsschwerpunkte der befragten ZWE

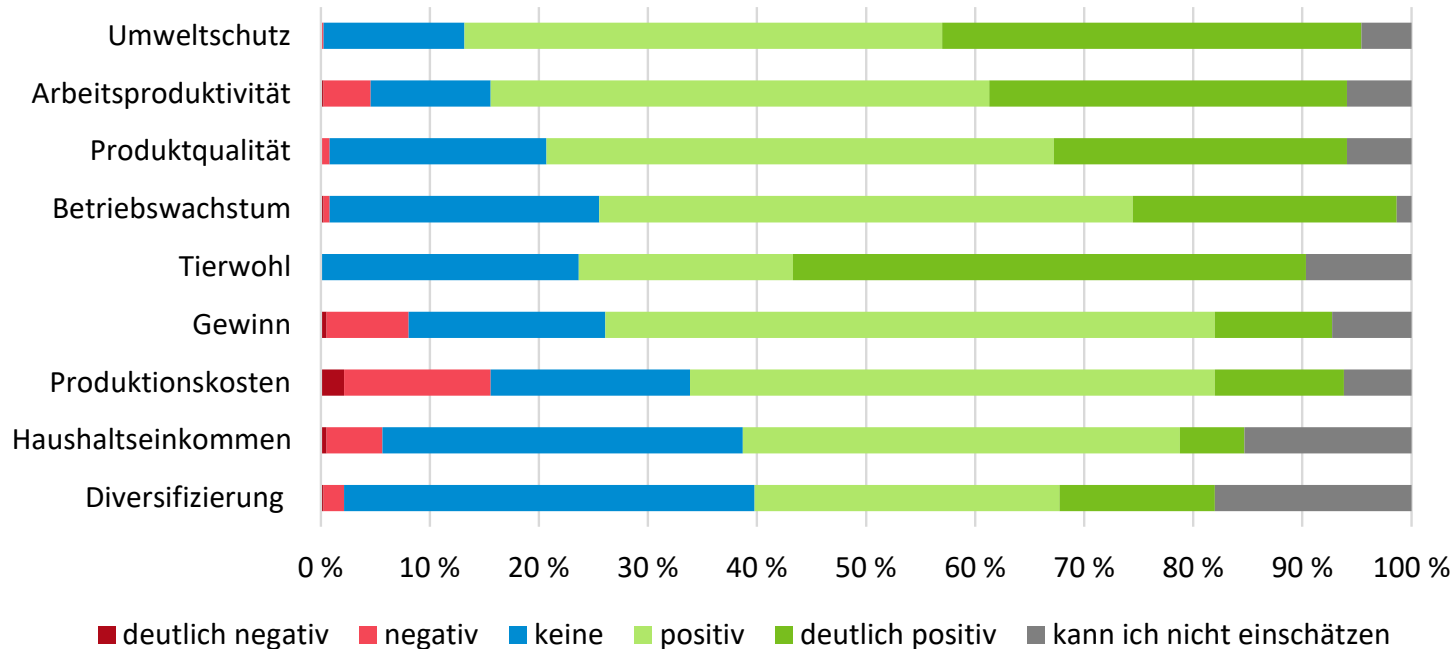
Geförderte Projekte (links) und gewährte Zuschüsse (rechts)



Quelle:
eigene Erhebung

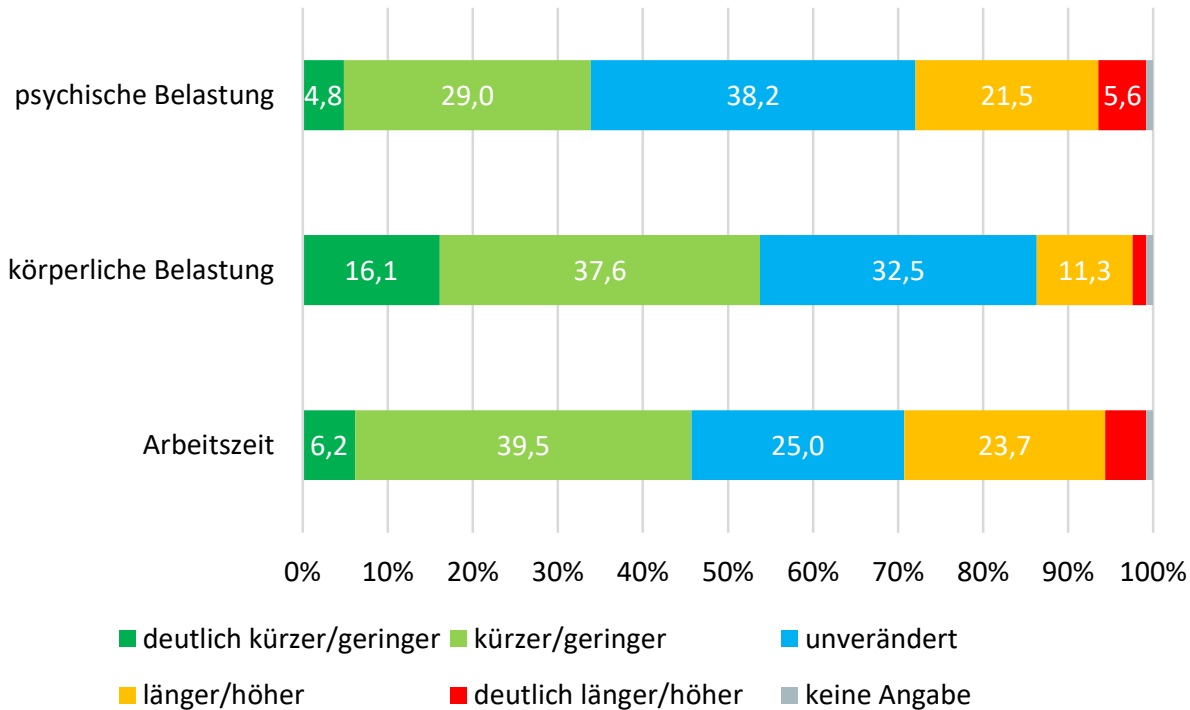
- Sehr große Unterschiede zwischen den Ländern

Wirkungen der geförderten Investitionen auf ausgewählte Aspekte in Niedersachsen/Bremen



- Überwiegend positive Wirkungen/Verbesserung der Situation durch die Investition

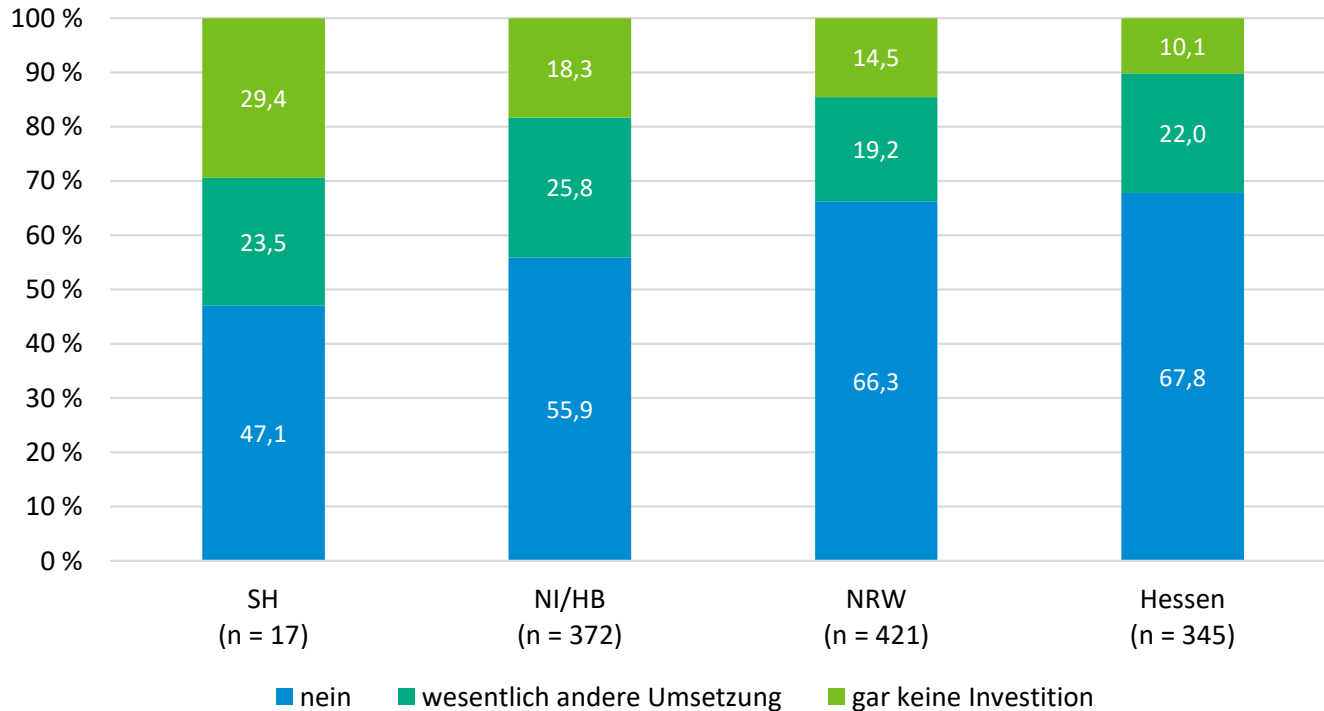
Wirkungen der geförderten Investitionen auf die Arbeitssituation in Niedersachsen/Bremen



- Die Auswirkungen auf die Arbeitssituation sind auch überwiegend positiv.
- Allerdings relativ hoher Anteil von ZWE, die von längeren Arbeitszeiten bzw. höherer psychischer Belastung berichten.

Quelle: eigene Erhebung

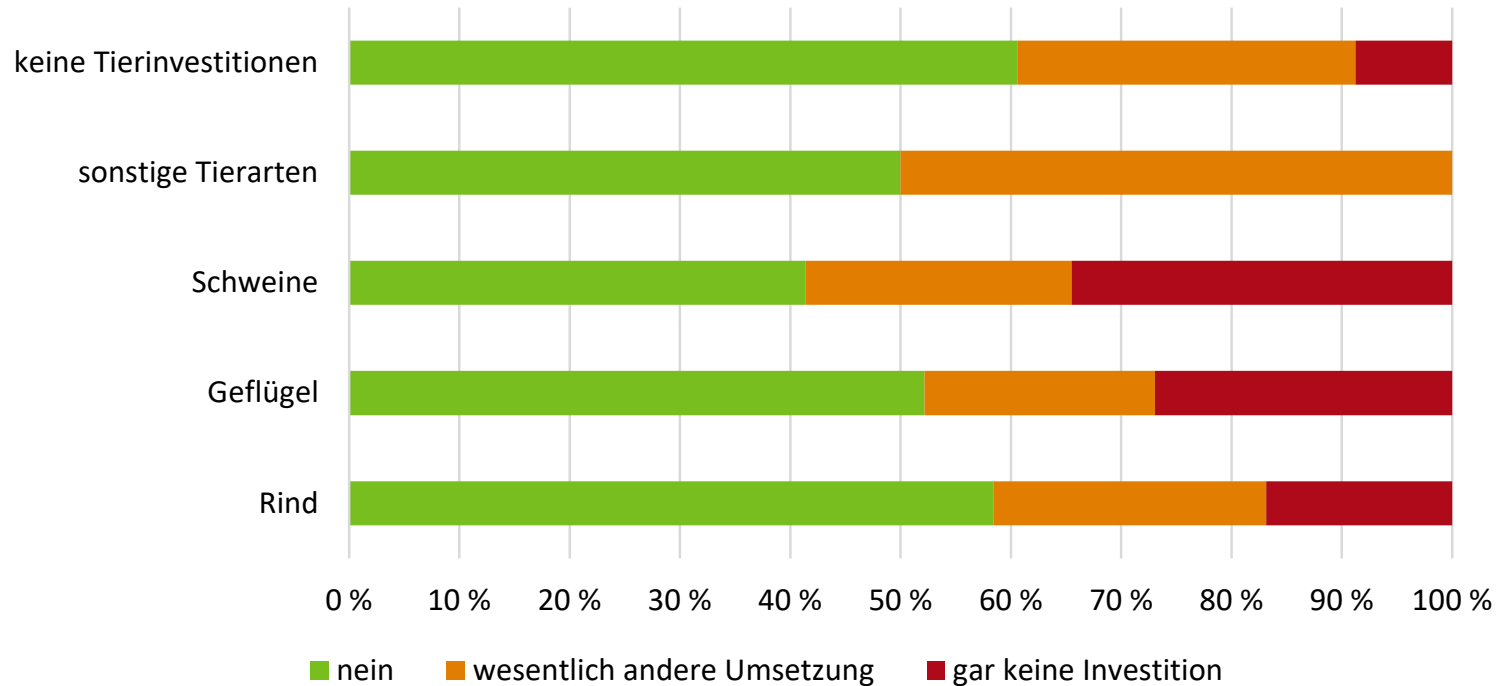
„Hätten Sie die Investition ohne Förderung wesentlich anders umgesetzt?“ (1)



Quelle:
eigene Erhebung

- Investitionswirkung \neq Förderungswirkung

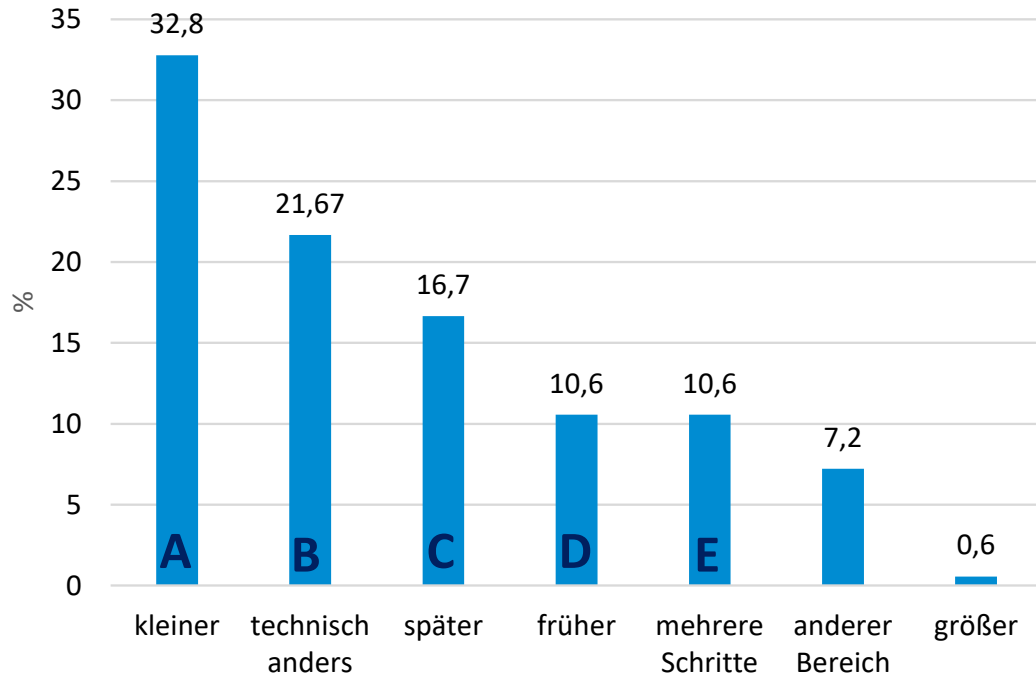
„Hätten Sie die Investition ohne Förderung wesentlich anders umgesetzt?“ (nur Niedersachsen/Bremen)



Quelle:
eigene Erhebung

- Förderungswirkung variiert zwischen den Schwerpunkten

Was wäre ohne Förderung anders gemacht worden? (nur Niedersachsen/Bremen)

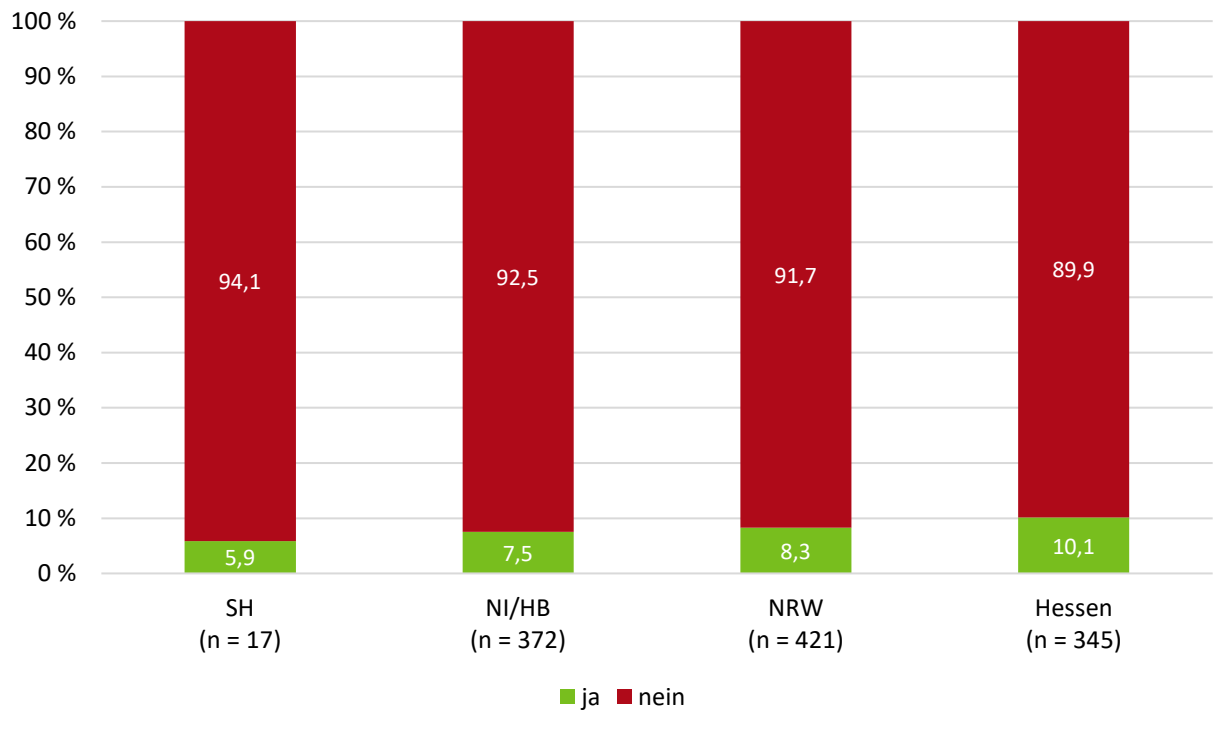


Quelle: eigene Erhebung; n=180

Abgeleitete Wirkung der Förderung:

- A) „Wachstumseffekt“ der Förderung
- B) z.B. höherer Tierbesatz, keine Gülleabdeckung → weniger Tierwohl bzw. Umweltschutz
- C) Beschleunigung („Vorzieheffekt“)
- D) Verzögerung („Bremseffekt“)!
- E) Beschleunigung („Vorzieheffekt“)

„Hätten Sie die Investition aus heutiger Sicht wesentlich anders umgesetzt?“

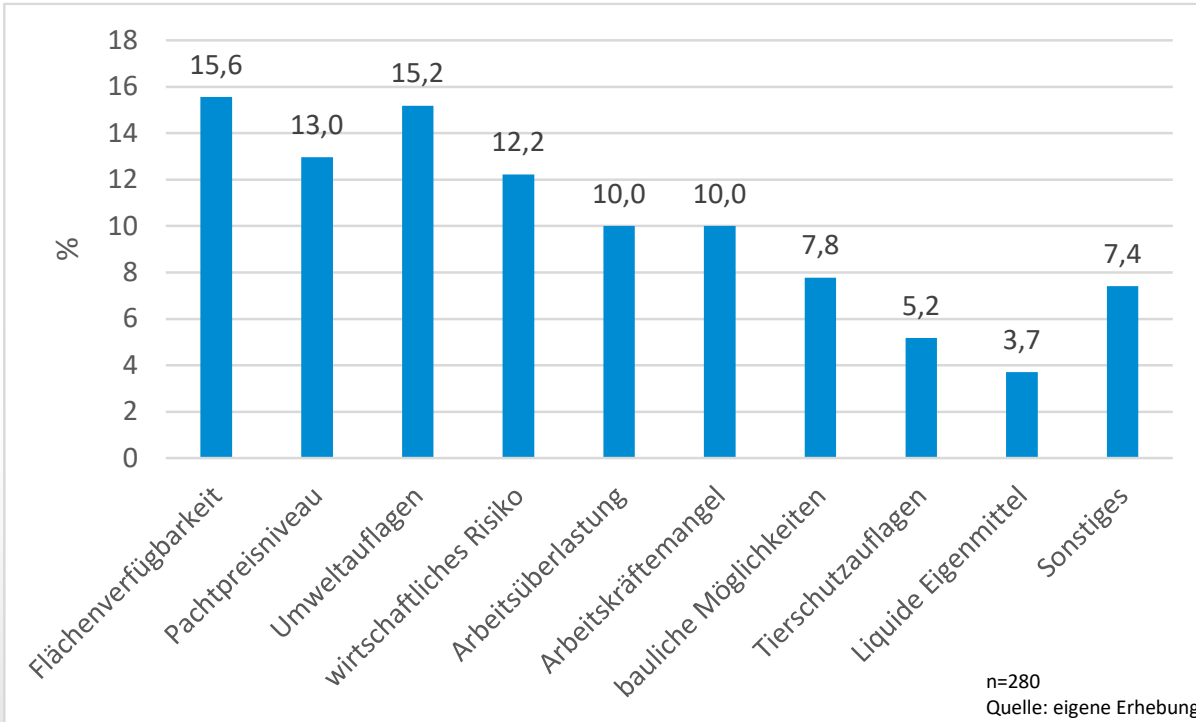


Quelle:
eigene Erhebung

=> Es wurden kaum Fehlinvestitionen gefördert

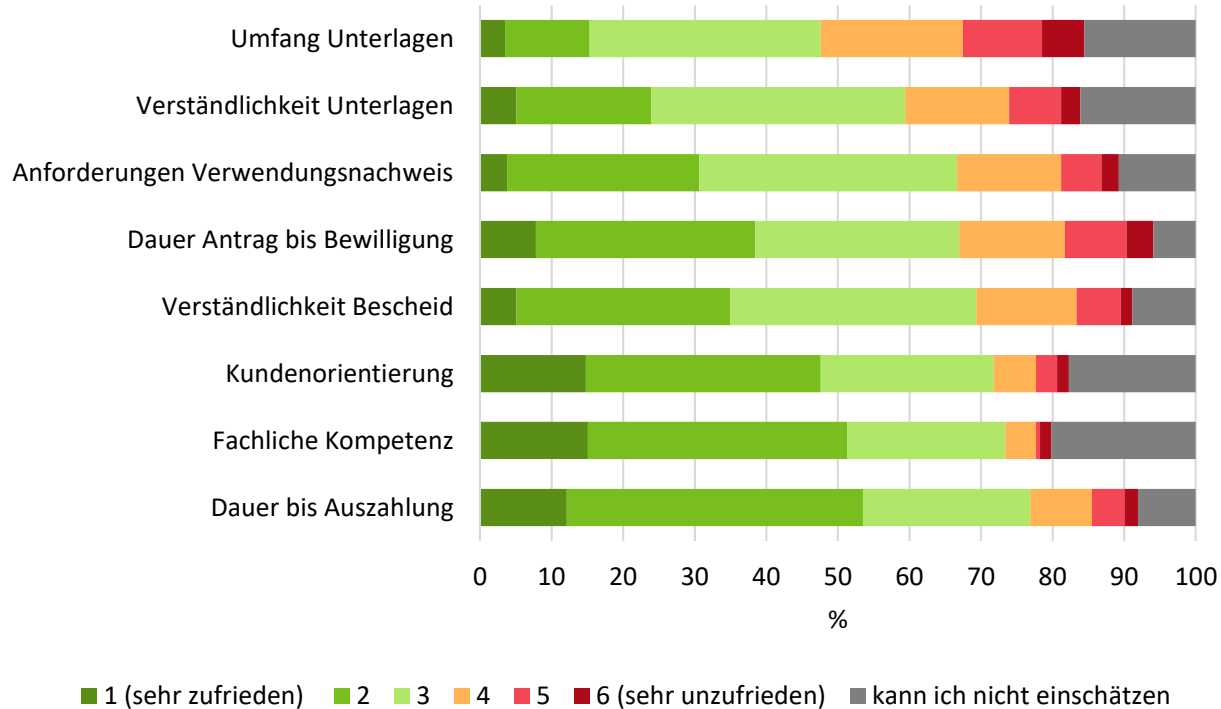
Hemmnisse für die Betriebsentwicklung (nur Niedersachsen/Bremen)

- 27% der Betriebe gaben an, dass es Hemmnisse gibt. Diese sind:



Viele Hemmnisse können vom AFP nicht adressiert bzw. mit dessen Einsatz nicht überwunden werden!

Zufriedenheit mit ausgewählten Aspekten des Förderverfahren (nur Niedersachsen/Bremen)



- Am kritischsten wurde der Umfang der Unterlagen gesehen.
- Kundenorientierung, fachliche Kompetenz und die Dauer vom Auszahlungsantrag bis zur Auszahlung wurden am besten bewertet.

Quelle: eigene Erhebung

Fazit

- Überwiegend positive Wirkungen durch die geförderten Investitionen
- Investitionswirkung \neq Förderungswirkung
- Keine Anzeichen, dass durch die Förderung Fehlinvestitionen angeregt wurden.
- Der Umfang der Unterlagen wurde beim Förderverfahren am schlechtesten bewertet.
- Es handelt sich um eine Einschätzung der ZWE, die ergänzend zu den Investitionskonzepten und Jahresabschlüssen bei der Evaluation verwendet werden.

Ausblick – weitere Arbeitsschritte

- Veröffentlichung der Ergebnisse als Bericht aus der 5-Länder Evaluation
- Evaluierung anhand der EU-Vorgaben
- Bewertung der Wirkungen des Gesamtprogramms auf die Wettbewerbsfähigkeit des landwirtschaftlichen Sektors